

M. D. M.

# In Sittau

werden

Die geneigten und Hochgeschätzten Liebhaber

dieses Jahr M DC LXXXIV.

Auff der gewöhnlichen Schau-Bühne

zu sehen haben

Dienstags den 15. Febr.

Den gedemüthigten und wiederum erhöhten

# NEBUCAD- NEZAR

in Assyrien;

Mittwochs den 16. Febr.

Den geplagten und wiederum erlösten

# REGNERUS

in Schweden;

Donnerstags den 17. Febr.

Ein neues Lust-Spiel/

Vom

# Politischen Quacksalber/

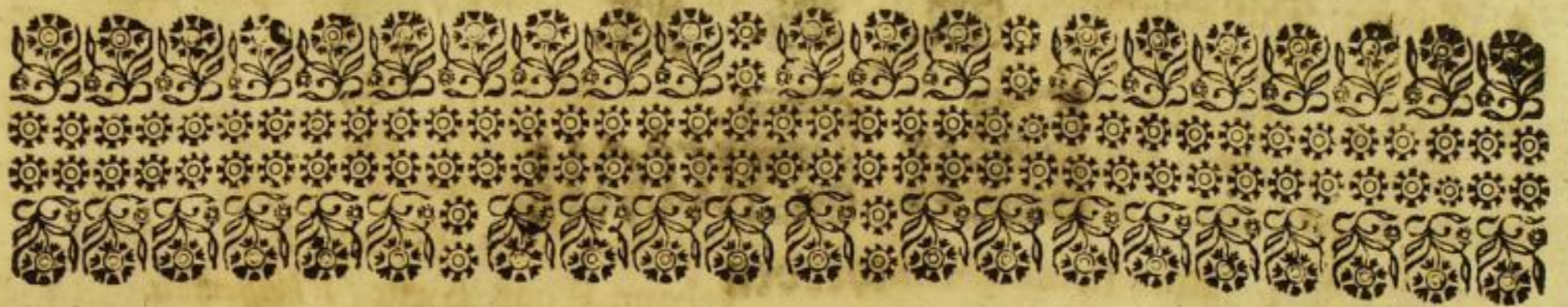
und solches

durch Anführung und Recommendation

C. W. R.



In Sittau/ druckts Michael Hartmann.



## Inhalt des Ersten Spiels.

**N**ebucadnezar der mächtige König in Aegypten / hatte nach Eroberung der Stadt Jerusalem viel Volk in die Babylonische Gefängnis geführt / und hierunter auch etliche vom Königlichen Geschlechte / welche von den andern Gefangenen abgesondert wurden / damit sie in der Hoff = Schulen / nach der damahligen Gewohnheit möchten angeführt werden. Hierauff hatte der König einen wunderbaren Traum / und weil er die Deutung gern wissen wolte / zwang er seine Gelehrten / daß sie ihm zuvor den Traum selbst errathen sollten. Es fehlte auch wenig / daß nicht alle wegen der Unwissenheit mit dem Leben bezahlet hätten / wosern nicht Daniel aus Gottes Krafft den Traum und die Deutung eröffnet hätte. Damit bekam dieser Judische Gefangener grosse Gewalt / und bemühet sich den wahren Gott im Lande bekand zumachen. Bis er endlich den Hof verlassen und der Mißgunst entweichen mußte. Da ließ sich der König verleiten einen neuen Gottes = dienst anzufangen / und das Bild / welches im Traume vor diesem erschienen war / öffentlich auszusetzen / mit angehenckter Bedrohung / wer seine Knie nicht beugen würde / der solte den Lohn im feurigen Ofen zu gewarten haben. Da nun etliche Danielische Freunde deswegen zu keiner Abgötterey incliniren wolten / mußten sie zwar in das Feuer / doch mit so einen glücklichen Success daß sie in der Flamme unversehret einen Lobgesang anstimmen kunten. Also wurden die Bekenner Gottes wiederum hervorgezogen. Kurz drauff sahe der König noch ein ander Gesichte / welches niemand als eben Daniel auslegen kunte / darinn gedrohet ward / wosern der König von seinen Hoffärtigen und unbendigen Besen nicht abstehen würde / so müste er mit Wahnwitz und Raserey gestraffet werden. Dieses erfolgete auch / daß er als ein Vieh im Felde lag / bis Gott seine Gnade wieder blicken / und dem Könige seinen vorigen Thron auf das neue eröffnen ließ.

## Personen des Spieles.

- |      |                                  |
|------|----------------------------------|
| 1. ) | Johann Christoph Curth / Zitt.   |
| 2. ) | Gottfried Möller / Zitt.         |
| 3. ) | Gottlob Edelman / Marglis. Lus.  |
| 4. ) | singende Engel.                  |
| 5. ) | Andreas Albrecht / Zitt.         |
| 6. ) | Johann Christian Riesner / Zitt. |
| 7. ) | Arnold Brand / Zitt.             |
|      | Conrad Curth / Zitt.             |

Die

- |  |   |
|--|---|
| 8. Zalam, Das Bild/welches dem Könige im Traum erscheinen muß. | Johann Gottlob Rißler/ Laub. Lus.         |
| 9. Der H. Wächter aus den Wolken                               | Johann Möller/ Boh.                       |
| 10. Nebucadnezar König in Ahyrien.                             | Abraham Ziegke/ Luccâ Lus.                |
| 11. Evilmerodach sein kleiner Sohn.                            | Conrad Gottlieb von Jedlig.               |
| 12. Tharsis. )   | Johann Philip Meuer/ Zitt.                |
| 13. Adalia. ) zwei kleine Prinzen/                             | Johann Elias Weise/ VVeissenfels.         |
| 14. Aspenas Oberster Cämierer.                                 | Wolff Albrecht von Löben.                 |
| 15. Daniel oder Belsazer Ober Staats-<br>Minister.             | Christoph Friedrich von Gersdorff.        |
| 16. Arioch Ober Hoff-Marschall.                                | Sebastian Heinrich von Schweinik.         |
| 17. Nebufar Adan Feld-Herr.                                    | Johann Georg von Grünroth.                |
| 18. Sesbazar Ober Stallmeister.                                | Christian Ludwig von Gersdorff.           |
| 19. Marsena Ober Schencke.                                     | Johann Sigmund von Braun.                 |
| 20. Melzar Ober Küchen-Meister.                                | Nicolaus Hettling/ Reval. Liv.            |
| 21. Simsai Cansler.  | Sigmund Kothe/ Sagan. Sil.                |
| 22. Hanania. ) Gefangene vom Königl.                           | Hans Wolfrom von der Heide.               |
| 23. Mifael. ) Jüdischen Geschlechte/                           | Otto Moriz von Streitenfeld.              |
| 24. Afaria. ) hernach Ahyrische<br>Land-Vogte.                 | Johann Jacob Winkiger/ Zitt.              |
| 25. Dalphon Staats-Juncker.                                    | Christoph Friedrich von Braun.            |
| 26. Gosen Hoff-Secretarius.                                    | Johann Caspar Käthelt/ Zitt.              |
| 27. Sethan Kriegs-Officirer.                                   | Martin Sigmund Pils/ Zitt.                |
| 28. Bagoa Cämierer.  | Johann Christian Müller/ Zitt.            |
| 29. Admatha ein Ahyrischer Hoff-Juncker.                       | Ernst Friedrich Sultman/ Rostoch.         |
| 30. Smerdes. ) Zwei vornehme                                   | Christian Theophilus Michel/ Zitt.        |
| 31. Prexaspes. ) Ahyrier.                                      | Johann Martin Schwabe/ Annabergâ Misn.    |
| 32. Hegai. ) Ahyrische von Adel.                               | Johann Christian Eichler von Aurig.       |
| 33. Theres. )  | Carl Jacob Ritter/ Zitt.                  |
| 34. Oropastes. ) Sternseher.                                   | Hermann Dunte, Reval Liv.                 |
| 35. Sobach. )  | Gottfried Kirchoff/ Laub. Lus.            |
| 36. Charfanés. ) Weissen.                                      | Christoph Richter/ Luccâ Lus.             |
| 37. Thartan. )   | Samuel Großer/ Olsnâ Sil.                 |
| 38. Cufan. )   | Bartholomäus Strahlborn/ Reval-Liv.       |
| 39. Bezai. ) Zerberer.   | Christian Wilhelm Barthel/ Penig. Misn.   |
| 40. Parmastha. ) Chaldeer.                                     | Paulus Qvant, Calov. Lus.                 |
| 41. Ulai. )  | Johann Martin Richter/ Finsterwald. Misn. |
| 42. Bistha. )  | Christoph Kandig/ Zitt.                   |
| 43. Emegar. ) Kinder der LandVogte                             | Johann Gottfried Schönfeld/ Zitt.         |
| 44. Harbona) den Weissen anvertrauet.                          | Johann Bernhard Roack/ Zitt.              |
| 45. Saasgas. )   | Jacob Meuer/ Zitt.                        |
| 46. Memuchan. ) Vornehme Ahyri-                                | Christian Friedrich Neuman/ Zitt.         |
| 47. Charcas. ) sche Kinder den                                 | Johann Georg Rösch/ Zitt.                 |
| 48. Arissai. ) Weissen anver-                                  | Gottfried Theurich/ Zitt.                 |
| 49. Meres. ) trauet.   | ---                                       |
| 50. Parsandatha. )   | Johann Friedrich Schmied/ Zitt.           |
| 51. Bosnai. ) Kleine Untergebe-                                | David Richter/ Zitt.                      |
| 52. Thatnai. ) ne der Wei-                                     | Augustiner Hayner/ Zitt.                  |
| 53. Hathach. ) sen.  | Christian Friedrich/ Zitt.                |
| 54. Vajefatha. )   | Johann David Böttger/ Zitt.               |
| 55. Banian. )  | Georg Albrecht von Warnsdorff.            |
| 56. Dacan. ) Gefangene Mohren                                  | Heinrich Adolph von Beberan.              |
| 57. Luli. )  | Johann Michael Scholke/ Zitt.             |
| 58. Najeka. )  | Gottlob Klinger/ Zitt.                    |

59. Bakbuk. )	Trabanten Officirer	Elias Bölcker / <i>VVolg. Pom.</i>
60. Schakal. )		Johann Christoph Altman / <i>Luceâ Lus.</i>
61. Churdek. )	Soldaten.	Gottfried Wodnansky / <i>Laub. Lus.</i>
62. Meni. )		Christlan Wehle / <i>Zitt.</i>
63. Hanoch. )	Juden.	Martin Friedrich Gaul / <i>Friedb. NeoMarch.</i>
64. Nemuel. )		Johann Strauß / <i>Eilenb. Misn.</i>
65. Thola. )		Stephan Dubrav / <i>Zakolcxâ-Hung.</i>
66. Sared. )		Gottfried Paul / <i>Zitt.</i>
67. )		David Diezius, <i>Cygn. Misn.</i>
68. )	singende Juden.	Christian Friedrich Raucke / <i>Lob. Lus.</i>
69. )		Johann Jacob Leonhard / <i>Zitt.</i>
70. )		Gottfried Förster / <i>Margl.</i>
71. Ahu ein Königl. Küchen-Be-		Christian Mengel / <i>Zitt.</i>
	dienter.	
72. Tzakzaku ein Bauer / hernach Kö-		Caspar Tornau / <i>Gryph. Sil.</i>
nigl. Küchen Inspector.		
73. Brisbris sein Sohn.		Erdman Emmerich / <i>Hirschb. Sil.</i>
74. Daudau. )	Bauern.	Johann Körner / <i>Hirschb. Sil.</i>
75. Randau. )		Johann Carl Clausewitz / <i>Zitt.</i>
76. Padar. )	Bauer-Knechte	Christian Gottlob Scultetus, <i>Schönau. Lus.</i>
77. Farruch. )		Christian Förster / <i>Margl.</i>

## Inhalt des andern Spieles.

**T**orilda König Hundings in Schweden nachgelassene Wittwe / war übel zufrieden / daß sie den Thron mit der Zeit ihren Stieff-Kindern überlassen solte; und dachte dannenhero auf eine List / dadurch ihre immerwährende Vormundschaft möchte bestätigt werden. Denn sie schickte die Prinzen / unter dem Vorwand besserer Sicherheit / in Helsingien / da sie unter den Vieh-Hirten / als die geringsten Leute von der Welt / aller Noth und Verachtung gewohnen / und die Königlichen Gedanken verlihren solten. Dieses erfuhr die Dänemarcische Princeßin Svanhvita, und weil sie theils mit der Unschuld ein hohes Mitleiden trug / theils auch die Ehre zu haben wünschte mit einer solchen Person vermählet zu werden; So begab sie sich nebenst ihren Schwestern und andern Geferten in die unglückselige Wildnis / ruhete auch nicht eher / als biß der älteste Prinz Regnerus seine Freyheit mit ehlicher Liebe belohnete. Hiemit ward der ungerechten Stieff-Mutter nebenst ihren untreuen Rathgebern / anstatt des Thrones / Gefängnis / Flucht und andere Straffe zuerkennet.

### Personen.

1. Torilda Verwittebte Königin in Schweden. Samuel Großer / *Olsnâ Sil.*
  2. Regnerus. ) ihre zwey Stieff- Söhne. Wolff Albrecht von Löben.
  3. Toraldus. )
  4. Hundingus ihr kleiner Stieff-Sohn. Sebastian Heinrich von Schweinitz.
- Johann Elias Weise / *VVeisensfels.*

Svans

5. Svanhvita Königl. Prinzessin aus Otto Moriz von Streitensfeld.  
Dennemarck.
6. Ulvilda ihre Schwester. Conrad von der Heide.
7. Signe ihre kleine Schwester. Conrad Gottlieb von Zedlig.
8. Feugo der Torilden vertrautester Christoph Friedrich von Gersdorff.  
Minister.
9. Frotho der Prinzen Hof-Meister. Daniel Gutschmann / *Lucca Luf.*
10. Gylfo der Ober Hof-Priester. Gottfried Hofmann / *Leob. Sil.*
11. Sigar der Schwedische Cansler. Johann Möller / *Bohem.*
12. Omund. ) Reichs-Räthe. David Diezius, *Cygn. Misn.*
13. Gormo. ) Johann Martin Lochman / *Lips. Misn.*
14. Erich. ) Zwey junge von Adel am Johann Christian Zentsch / *Zitt.*
15. Fridlev ) Schwedischen Hofe. Johann Philip Meyer / *Zitt.*
16. Ubbo der Ulvilden Liebhaber. Johann Martin Schwabe / *Annab. Misn.*
17. Roger ein Schottländischer von Adel Johann Gottlob Winkiger / *Zitt.*  
sein Neben-Buhler.
18. Biorno ein Dänemarckischer von Christian Genge / *Crofn. Sil.*  
Adel.
19. Folco der Prinzessin Reife Mar- Johann Georg Hennig / *Zitt.*  
schalck.
20. Gimro Prinz Regners vertrauter Martin Grünwald / *Zitt.*  
Diener.
21. Geruthe ) Dänemarckische Gottfried Möller / *Zitt.*
22. Sigris ) Staats Jungfern Johann Christoph Curth / *Zitt.*
23. Helga eine kleine Staats-Jungfer/ Johann Christian Nieyer / *Zitt.*  
der Signe Bediente.
24. Ranno ein junger von Adel/ ihr Be- Gottlob Klinger / *Zitt.*  
gleiter.
25. Widulf Capitain von der Leibwache. Christian Reitscher / *Sitt.*
26. Feggo Einer von der Leibwache/ Elias Böcker / *VVolg. Pom.*  
hernach bey Smeks Hochzeit Tromboniste.
27. Wiggo Ein ander von der Leibwache. Christian Junge / *Sitt.*
28. Sibald. ) Christoph Friedrich Harker / *Ablas-Misn.*
29. Harald. ) Johann Gottfried Kirchoff / *Sitt.*
30. Broder. ) Schwedische Bürger. Christian Friedrich Maucke / *Labav. Luf.*
31. Heiming ) Martin Sigmund Pilz / *Sitt.*
32. Smek der Schwedischen Prinzen Georg Peter Jantico, *Regiomont-Neomarch.*  
lustiger Diener.
33. Genofeva der Svanhviten Lustiges Johann Nicolaus Günther / *Annab. Misn.*  
Sammernädgen.
34. Wendilkröka ein Commendant Caspar Tornau / *Gryph. Sil.*  
über die Hirten.
35. Märta dessen Frau. Samuel Theodorus Lufft / *Dresd. Misn.*
36. Brunco ) Zw. y Einwohner aus Johann Jacob Leonhard / *Sitt.*
37. Wadsten ) dem Gebirge. Heinrich Gottlob Kühn / *Sitt.*
38. Gammel ein alter Hirt. Johann Georg Engelmann / *Margl. Luf.*
39. Heiko. ) Zw. y Hirten- Johann Körner / *Hirschb. Sil.*
40. Slemma. ) Knechte. Christophorus Claudius, *Lubena via Luf.*
41. Nils. ) Christoph Reicke / *Sitt.*
42. Mieko. ) Postierliche Hirten Gottfried Kahl / *Sitt.*
43. Hartben ) Jungen. Johann Christian Weyney / *Sitt.*
44. Lars. ) Johann Christoph Hille / *Sitt.*
45. Eine ganze Compagnie von solchen Knaben.

Peer

- |                                   |                              |                                  |
|-----------------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| 46. Peér )                        | Dänische Soldaten.           | Johann Heinrich Schmiedt / Sitt. |
| 47. Knut )                        |                              | Christian Engelman / Margl. Luf. |
| 48. Hofa ein Hochzeit-Bitter      |                              | Gottfried Paul, Sitt.            |
| 49. Crepito bey Smeks Hochzeit    | Fagottiste mit seiner Svite. |                                  |
| 50. Die Svite der Hochzeit Gäste. |                              |                                  |

## Inhalt des dritten Spieles.

**E**rlliche Marckschreyer werden ihres Betruges wegen vor den **Æsculapio** citiret. Diese können ihre Sache nicht justificiren / drum sagen sie / es würde im Politischen Leben so viel Quacksalberer getrieben / welche nimmermehr könnte durchgehend / zur Strafe verdammet werden / wolten dannenhero der allgemeinen Freyheit mit geniessen. Es bekommen etliche Comission die Sache zu erforschen. Wie auch das Werck dem Æsculapio allzuweitläufig wird / muß er alles in Statu quo verbleiben lassen / doch mit dem Anhange / daß die eigennützig Prater als untüchtige Personen jederzeit von hohen Gemüthern sollen verachtet werden. Also werden die ersten Beflagten auff gewisse Conditiones loßgesprochen / und vergnügen sich über einer gedoppelten Heyrath.

### Personen.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Æsculapio der Richter im Medicinischen Parnasf. | Johann Möller / Bohem.                     |
| 2. Sirupo. )                                       | Johann Jacob Winkiger / Sitt.              |
| 3. Gelatino. )                                     | Johann Christoph Bergau / Forst. Luf.      |
| 4. Morfulo. )                                      | Gottfried Hofman / Leob. Sil.              |
| 5. Pilulo. )                                       | Johann Georg Hennig / Sitt.                |
| 6. Sal. )  | Johann Friedrich Meuer / Sitt.             |
| 7. Sulfur. )                                       | Albertus von Lanckisch / Sitt.             |
| 8. Mercurio. )                                     | Elias Löffler / Sitt.                      |
| 9. Tartaro. )                                      | Johann Zippel / Sitt.                      |
| 10. Alkali. )                                      | Christoph Friedrich Kesler / Sitt.         |
| 11. Pan. )   | Conrad Eurther / Sitt.                     |
| 12. Phlegma. )                                     | Johann Maximilian Schindler / Sitt.        |
| 13. Caputmortuum Thür-Knecht.                      | Georg Machaon / Sitt.                      |
| 14. Amico. )                                       | Johann Philip Schröder / Sitt.             |
| 15. Humano. )                                      | Christian Kandig / Sitt.                   |
| 16. Placido. )                                     | Friedrich Wilhelm Hornigk / Sitt.          |
| 17. Benigno. )                                     | Carl Friedrich Eichler von Auris.          |
| 18. Blando. )                                      | Gottfried Niesner / Sitt.                  |
| 19. Civile. )                                      | Johann Jacob Buttell / Sitt.               |
| 20. Amceno. )                                      | Heinrich Härtelt / Sitt.                   |
| 21. Likarsky ein Arzt.                             | Gottfried Wiegensdorff / Cüstrin-NeoMarch. |
| 22. Mischmasch. sein lustiger Diener.              | David Diezius, Cygn. Nisn.                 |
| 23. Matz sein Mürmelthier.                         | Christoph Ke / eke / Sitt.                 |
| 24. Chinachine eines Arztes Wittwe.                | Johann Friedrich Kobbisch / Goldb. Sil.    |
| 25. Rizarize ihre Magd.                            | Johann Christoph Eurther / Sitt.           |
| 26. Lex ihr Chin:ischer Meer-Affe.                 | Gottfried Kahl / Sitt.                     |
| 27. Raison ein Advocate.                           | Martin Grünwald / Sitt.                    |
| 8. Solipso ein Staats-Mann.                        | Abraham Ziegke / Luccâ Luf.                |

29. Affitto. ) Zwey geplagte  
30. Simplicio. ) Männer.  
31. Fapesmo. )  
32. Cajeti. ) Zwey Philosophi  
33. Frisefomorus ein Junger Student.  
34. Capulo ein Pachtman / hernach  
Berwalter zu Schieferstg.  
35. Milero sein Bedienter.  
36. Parapiriduro muroforicides. )  
37. Bombagranitympotarantides )  
Zwey Grosssprecher.  
38. Jo sqvino ein Capell-Meister.  
39. Adagio ein Musicalischer Virtuoser.  
40. Allegro ein eingebildter Virtuoser.  
41. Coloraturo ein Capell-Knabe.  
42. Rodomontado. ) Zwey gereise-  
43. Bagatello ) te Personen  
44. Modesto ein Studiosus Theologiae.  
45. Qverulo ein Studiosus Politices.  
46. Severo ein Kauffman.  
47. Levante. ) Zwey Patritii von  
48. Ponente.) Zippelbesitz.  
49. Posto Severens Sohn.  
50. Fabulle eine Sechswöchnerin.  
51. Gracule ihre Wärterin.  
52. Lambinulo ihr kleiner Sohn.  
53. Cornice )  
54. Vocale. ) Ihre bekandte  
55. Pocopiane ) Weiber.  
56. Prestoforte.)  
57. Blanca der Vocalen Tochter.  
58. Robinetto ) in Blan-  
59. Langvetto ein Alter. ) cen ver-  
60. Flavio. ) licht.  
61. Securo ein Wein-Schencke.  
62. Aqvario sein Junge.  
63. Urbino ein Kunst-Mahler.  
64. Minio ein Brief-Mahler.  
65. Bravado ben Solipsen Bedient.  
66. Curio. ) Zwey Bürgers-  
67. Fabio. ) Kinder.  
68. Qvindicimo. ) BernehmeRaths  
69. Schildo. ) Glieder aus  
70. Abderito. ) Scteser-  
71. Carfeolo. ) sig.  
72. Contente ein Handwercks-Mann.  
73. Repete ein Holzhacker.  
74. Miramiremirimiro der Schulmeister.  
75. Profundo sein Wlederpart.  
76. Virgulto sein Sohn.  
77. Eine Compagnie Schul-Jungen/  
78. Eine Compagnie Schul-Mädgen.
- Caspar Melker / Leob. Sil.  
Caspar Kafeler / Regiom. Neo-March.  
Heinrich Würffel / Laub. Luf.  
Christian Raucke / Læb. Luf.  
Christian Vogel / Sitt.  
Caspar Tornau / Gryph. Sil.  
Christian Posselt / Sitt.  
Christian Bloger / Sitt.  
Gottfried Paul, Sitt.  
Johann Raubach / Hirsberg. Sil.  
Christian Wilhelm Barthel / Penig. Misn.  
Johann Strauß / Eilenburg. Misn.  
Johann Wilhelm Schönfeld / Sitt. —  
Heinrich Gottlob Winkiger / Sitt.  
Georg Peter Jantico, Regiom. Neo-March.  
Johann Paul Tschörtner / Laub. Luf. —  
Johann Gottlob Nüßler / Laub.  
Johann Gottfried Kirchoff / Sitt.  
Christian Wehle / Sitt.  
Christian Junge / Sitt.  
Johann Philipp Scholke / Sitt. —  
Johann Christian Wolff / Sitt.  
Gottfried Förster / Marglis.  
Gottlob Zippel / Sitt.  
Gottfried Kirchoff / Laub.  
Samuel Großer / Olsnâ Sil.  
Johann Hübner / Sitt.  
Johann Nicolaus Günther / Annab. Misn.  
Gottfried Vogel / Sitt.  
Carl Jacob Ritter / Sitt.  
David Weisler / Sommerfeld. Sil.  
Christoph Kahleis / Læsn. Misn.  
Martin Reimer / Sitt.  
Johann Gottfried Buder / Sitt.  
Gottfried Schwerdner / Seid. Luf.  
Tobias Rebske / Læb. Luf.  
Christian Friedrich Kühn / Sitt. —  
Nathanael Hermann / Sitt.  
Christian Gottlob Hornigk / Sitt.  
Balthasar Müller / Vitteb. —  
Christoph Friedrich Harzer / Ablas-Misn.  
Adam Friedrich Scholke / Luccâ Luf. —  
Christian Richter / Schlieb. Sax.  
Christian Klimpel / Sitt.  
Christian Krusche / Sitt. —  
Christoph Richter / Luccâ Luf.  
Johann Körner / Hirschb. Sil.  
Christian Jacob Scultetus, Schœnau.

GDt

**G**ottlob es geht annoch dem Vaterlande wol /  
 Und wenn man eine Lust der Jahrs-Zeit liefern sol /  
 So fühlet Fürst und Volck kein ungewohntes Schrecken /  
 Der Schau-Platz darf sich nicht in dunckler Nacht verstecken /  
 Die Jugend macht ihr Spiel / die andern sehen zu /  
 Und Beyde sind vergnügt; das thut die Friedens-Ruh.  
 Wolan das erste Spiel sol uns die Wege zeigen /  
 Wenn wir mit Herz und Mund zur Himmels-Höhe steigen.  
 War jener König recht dem schönsten Baume gleich /  
 So sey auch unser Fürst an Frucht und Schatten reich!  
 Und solches destomehr / weil wir den Gott bekennen /  
 Von welchen Daniel sich ließ zu Babel nennen.  
 Was jene Völckerschaft in duncklen Bildern sah /  
 Das bringet Christi Licht uns nocheinmahl so nah.  
 Wer diesen Grund-Stein hat / der scheut kein Ungeheuer /  
 Und springet unverzagt wol mitten in das Feuer:  
 Denn wer die Zuversicht zum Himmel wenden kan  
 Der stimt ein Sieges-Lied auch in dem Ofen an.  
 Man nehme dieses Werck im Spielen vor zu Herzen  
 So wird man ohne Schuld mit andern Dingen scherzen:  
 Ach wer den ersten Blick auf Gottes Wunder richt /  
 Der fehlt in seiner Lust der Mittel-Strasse nicht.  
 Der Brauch behalt den Preis / die Fastnacht wird begangen /  
 Wer neu-begierig ist / empfindet sein Verlangen.  
 Indessen legt die Welt das wahre Zeugnis bey /  
 Daß in der Fastnacht nichts von Heyden-Fastnacht sey.

